Bezirksklasse Jungen 19 Rückrunde

TTG Unterreichenbach-Dennjächt : TTF Althengstett
Samstag, 27.01.2024, 12:00 Uhr

TTF Althengstett stockt Punktekonto gegen TTG Unterreichenbach-Dennjächt auf

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen von der TTF Althengstett, als Dustin Amlung sein Einzel gewinnen und damit den 6:2-Sieg beim Gastgeber TTG Unterreichenbach-Dennjächt sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Dustin Amlung, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gäste von der TTF Althengstett ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Weleda / Weleda Unglaube / Burkhardt in fünf Sätzen. Einen Punkt erhielt danach die TTF Althengstett, da Amlung / Bernhardt ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Robin Weleda das Spiel gegen Dustin Amlung noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Kaum Chancen hatte danach Marcel Weleda bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Mika Unglaube, so dass Unglaube seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ohne Mühe gewann dann Simon Bernhardt sein Einzel, da Andrej Schöninger nicht antrat. Luc Thiel hatte im Einzel gegen Nico Burkhardt am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTG Unterreichenbach-Dennjächt und der TTF Althengstett. Eine schmerzhafte Niederlage gab es indessen für Robin Weleda beim 2:3 gegen Mika Unglaube. Das war eine ganz schön enge Kiste! Marcel Weleda verlor sein Spiel gegen Dustin Amlung unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Der 6:2-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TTG Unterreichenbach-Dennjächt nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Freudenstadt II am 03.02.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der TTF Althengstett wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Oberhaugstett am 03.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTG Unterreichenbach-Dennjächt
Doppel: Weleda / Weleda 1:0, Schöninger / Thiel 0:1
Einzel: R. Weleda 0:2, M. Weleda 0:2, A. Schöninger 0:1, L. Thiel 1:0
TTF Althengstett
Doppel: Unglaube / Burkhardt 0:1, Amlung / Bernhardt 1:0
Einzel: M. Unglaube 2:0, D. Amlung 2:0, N. Burkhardt 0:1, S. Bernhardt 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (13:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").